

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 56

Ahmed, Ricarda und Vladimir lernen Deutsch

Spiele für mehrsprachige Kinder

Katrin Domröse, Christiane Hoffschmidt, Dr. phil. Sabine Bunse



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Opa Friedrich im Garten

Fördert:

Bildungsbereich:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- Sprachverständnis bei Mehrsprachigkeit
- Sprache und Literacy
- mittel
- 3 Kinder
- Gruppenraum
- 1 Stofftier-Vogel
- 2 Stühle
- 1 Tisch
- 1 Teller
- 2 Tassen
- 1 Scheibe Brot
- Brotkrümel
- 1 Schüssel mit Wasser
- 1 Spiel-Telefon
- 1 Stock
- 2 Jacken
- –
- ca. 10 Minuten (Gegenstände zusammensuchen)
- ca. 10 Minuten

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

Wenn man eine Sprache erlernt, ist das **Verstehen dem Sprechen vorgelagert**. Das gilt auch für Kinder mit Migrationshintergrund. Dabei wird die **Sprachverständnisfähigkeit** von Kindern **oft überschätzt**, denn sie erschließen sich viel aus dem Kontext und kennen schnell die Abläufe im Kita-Alltag. Aus diesem Grund bietet diese Übung die Möglichkeit gezielter Förderung.

Die Geschichte wird von der pädagogischen Fachkraft vorgelesen. Ein Kind spielt Opa Friedrich, ein Kind spielt den kleinen Spatz (Stofftier-Vogel) und ein Kind spielt Oma Gertrud.



Tipp:

Suchen Sie im Vorfeld die Gegenstände mit den Kindern gemeinsam. Sie sind in der Geschichte in Klammern vermerkt.



© Heiner Witthake – Fotolia.com

Opa Friedrich im Garten

(Text in Klammern beim Vorlesen weglassen)

Opa Friedrich sitzt im Garten (*Stuhl, Tisch*). Er trinkt Kaffee (*Tasse*) und isst ein Stück Brot (*Teller, Brot*). Da kommt ein Spatz (*Stofftier*) und holt sich einen Krümel (*Brotkrümel*) vom Teller. Opa Friedrich wirft ein paar Krümel auf den Boden. Der Spatz freut sich und pickt die Krümel auf. Dann fliegt er zum Teich (*Schüssel mit Wasser*) und trinkt Wasser. Opa Friedrich freut sich.

Da kommt Oma Gertrud dazu. Sie hat auch eine Tasse (*Tasse*) in der Hand. Sie setzt sich auch an den Tisch (*Stuhl*). Da klingelt das Telefon (*Telefon*). Es ist im Haus. Opa Friedrich läuft ins Haus. Er kann nicht gut laufen und benutzt einen Stock (*Stock*). Oma Gertrud bleibt sitzen und genießt die Sonne. Opa Friedrich kommt zurück. Sein Freund hatte angerufen. Sie sind eingeladen. Opa Friedrich und Oma Gertrud gehen ins Haus. Jeder zieht seine Jacke (*zwei Jacken*) an. Sie gehen aus dem Haus.

→ Sprachförderstrategie: Präsentation

Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:

- Achten Sie besonders auf die Kinder, die nicht oder nur verzögert reagieren!

Frühlingslied in zwei Sprachen

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Offenheit für andere Kulturen und andere Sprachen
- Sprache und Literacy
- Musik, Rhythmik und Tanz
- hoch
- ca. 10 Kinder
- Gruppenraum
- Liedtexte
- Stofftier-Biene oder Bild einer Biene
- –
- unterschiedlich, je nach Kenntnisstand der englischen Sprache und der Liedeinführung
- 5 bis 10 Minuten

Werden Kinder früh mit dem **Klang unterschiedlicher Sprachen** zu konfrontiert, fördert dies das **Sprachgefühl** und selbstverständlich auch die **interkulturelle Kompetenz**. Durch dieses Bewusstsein für unterschiedliche Sprachen und Kulturen, kann schon in jungen Jahren eine Offenheit für die Unterschiedlichkeit unserer Gesellschaft entstehen.

In diesem Fall handelt es sich um ein sehr bekanntes Frühlingslied, das in Deutsch und Englisch vorliegt.



Tipps:

- Bereiten Sie sich mithilfe von Bekannten, die die Sprache beherrschen, oder Online-Wörterbüchern auf die Aussprache unbekannter Wörter vor.
- Dieses Lied eignet sich auch für bilinguale (deutsch-englische) Kitas.

Beispieldialog beim Erarbeiten des Liedes:

Fachkraft: Wer von euch kennt das Lied „Summ, summ, summ“?

Kira: Ich kenn das schon

Fachkraft: Magst du es uns vorsingen?

Kira: Ja. (*singt*) Summ, summ, summ! Bienchen ... – weiter weiß ich nicht.

Fachkraft: (*singt mit*) Summ, summ, summ! Bienchen summ herum.

Caroline: (*wird zweisprachig, englisch und deutsch erzogen*) Das Lied kenn ich auch. Meine Mama hat es mit mir schon einmal gesungen aber auf Englisch.

→ Sprachförderstrategie: Präsentation

Rückmeldung durch die pädagogische Fachkraft:

- Welchen Kindern fiel es leicht, sich den Text zu merken, auch wenn er in einer anderen Sprache verfasst ist?

1. Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zuleide,
flieg nur aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
2. Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Such in Blumen, such in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

3. Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
bau uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ!
Bienchen summ herum!

(Quelle: Volksgut)



© awarts – Fotolia.com